

Logamax kompakt WS160

Heizsysteme mit Zukunft.

Die Zentralbeheizung von Mehrfamilienhäusern ist deutlich günstiger in Investition und Wartung als eine dezentrale Wärmeversorgung und ermöglicht die Nutzung regenerativer Energien. Die Wohnungsstation Logamax kompakt WS160 ist konzipiert für Mehrfamilienhäuser (Neubau oder Gebäudebestand), Hotels oder Wohnheime in Verbindung mit einem zentralen Wärmeerzeuger oder Fernwärmeanschluss. Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral besonders hygienisch im Durchflussprinzip. Die Versorgungstemperatur in Systemen mit Wohnungsstationen ist vergleichsweise gering, sodass weniger Wärmeverluste als in konventionellen Systemen auftreten.

- modular aufgebaute Wohnungsstation für den Neubau oder als Ersatz für Heizwertgeräte bei der Modernisierung
- hygienische Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip bis 16 l/min
- Installation wahlweise im Unterputzschrank, im Aufputzschrank oder mit Aufputzverkleidung

Logamax kompakt WS160: der modulare Teamplayer.

Zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis bietet die Wohnungsstation Logamax kompakt WS160 einen hohen Warmwasserkomfort (bis 14l/min). Die Wohnungsstation ist serienmäßig mit einem edelstahlgelöteten und komplett gedämmten Plattenwärmetauscher ausgestattet, der universell für alle Regionen geeignet ist. Die Warmwasserbereitung wird mechanisch geregelt und erfolgt parallel zur Heizkreisversorgung. Kaltwasser- und Wärmemengenzähler lassen sich leicht anstelle der Passstücke nachträglich integrieren. Sind keine separat abzurechnenden Heizkreise vorhanden, z. B. in Hotels oder Wohnheimen, kann das Basismodul als dezentrale Frischwasserstation installiert werden. Das Basismodul ist damit auch für 4-Leiter-Systeme mit unterschiedlich hohen Temperaturen in den Versorgungssträngen, z. B. in Anlagen mit Wärmepumpen, geeignet.

Systematisch modular.

Die Wohnungsstation Logamax kompakt WS160 E besteht aus einem Basismodul für die Warmwasserbereitung und einem Modul für den Heizkreis der Wohnung, wahlweise für Fußbodenheizung oder für Radiatoren mit zusätzlichem Differenzdruckregler oder Rücklauf-temperaturbegrenzung. Im Modul für einen gemischten Heizkreis ist eine Hocheffizienzpumpe integriert. Zusätzliche Anschlüsse für einen Badheizkörper sind vorhanden. Die geringe Bautiefe ist besonders im Neubau hilfreich. Im großen Unterputzschrank mit einer Installationstiefe von nur 150 mm finden auch Zubehör wie Heizkreisverteiler für eine Fußbodenheizung und eine Zirkulationspumpe Platz. Für die Vorinstallation sind Montageplatten mit Absperrkugelhähnen als Zubehör erhältlich.

Aufputzlösung für den Thermentausch.

Speziell für den Ersatz von Heizwertgeräten hat Buderus das Austauschmodul Logamax kompakt WS160 TE entwickelt. Für einen ungemischten Heizkreis sind Zonenventil, Differenzdruckregler und Rücklauf-temperaturbegrenzung werkseitig montiert. Mit einem kompletten Montagerahmen wird diese Wohnungsstation besonders schnell installiert. Die vorhandenen Anschlüsse der Heizwerttherme werden flexibel mit den Absperrhähnen verbunden. Die Verbindungsleitungen zum Versorgungsstrang können bei Bedarf von oben angeschlossen werden. Der Rahmen dient als Halterung für das Austauschmodul und für ein weißes Aufputzgehäuse, das mit 220 mm Bautiefe und 980 mm Bauhöhe die unteren Anschlussrohre verdeckt.



Logamax kompakt WS160 E
mit Modul für einen gemischten Heizkreis
für den Anschluss einer Fußbodenheizung



Logamax kompakt WS160 E
mit Modul für einen ungemischten
Heizkreis mit Radiatoren



Logamax kompakt WS160 E
Basismodul für die Warmwasserbereitung



Logamax kompakt WS160 TE
Austauschmodul für Heizwertgeräte

Ihr kompetenter Partner für Systemtechnik: